

PAUL MOTIAN BAND (USA)

Paul Motian
(dr)

Bill Frisell
(g)

Joe Lovano
(sax)

Jim Pepper
(sax)

Ed Schuller
(b)

Ansage:
Martin Linzer

Arbeitsgruppe „Jazz in der Kammer“: Ralf Dietrich, Angela Gützkow, Regine Groschopp, Martin Linzer, Joachim Maaß, Günter Neuwald, Klaus Rex, Eva Schütz, Günter Sonnenberg

PAUL MOTIAN

Mit Paul Motian, der erstmals in der „Kammer“ gastiert, begrüßen wir einen profilierten Jazzmusiker der mittleren Generation. Geboren 1931 in Providence/Rhode Island, sammelte er seine ersten musikalischen Erfahrungen 18-jährig als Gitarrist seiner Heimatstadt. Nach der Entlassung aus dem Militärdienst ging er nach New York, um dort musikalisch tätig zu werden. Gleichzeitig studierte er an der renommierten Manhattan School of Music. In dieser Zeit erhält er seine ersten Engagements als Schlagzeuger bei George Wallington, Jerry Wald und Russel Jacquet (1956), Tony Scott (1956–57), Oscar Pettiford (1957), Zoot Sims (1958), Lennie Tristano (1958–59) und im Ensemble von Al Cohn – Zoot Sims (1959).

Prägend für die Entwicklung des modernen Jazz wirkte seine Arbeit im Bill Evans Trio als „Rhythmus Section“ mit dem Bassisten Scott La Faro. Über dieses Trio schrieb der amerikanische Jazz-Kritiker Mark C. Gridley: „Sie waren Pioniere des freien musikalischen Wechselspiels, welches jedem einzelnen Mitglied des Trios ermöglichte, unabhängige Linien zu entwickeln. Der phantastische junge Bassist Scott La Faro webte parallele Linien zum Piano, baute eigene Strukturen auf, durchbrochen

von einer ‚walking line‘. Obwohl die Rolle des Drummers weniger spektakulär zu sein scheint, unterlegte Paul Motian alles mit seinen subtilen Rhythmuswechseln und fügte ein umfassendes Gewebe hinzu.“ Und im „down beat“ wurde vermerkt: „Drummer Paul Motian steuerte Beiträge von großer Imagination und Diskretion bei. Er malte den Combo-Sound und produzierte Akzente, welche die Rhythmen von La Faro und Evans vervollkommneten. Motian betätigte die Besen meisterhaft und leicht, mit einem klaren Sound seiner Snare drums und der Cymbals. Er kontrollierte die Tonstufe, an denen er seine Charleston-Maschine öffnete, so daß sie zischten und surrten, rasselten und klopfen.“

Mitte der sechziger Jahre spielte Paul Motian für ein Jahr in der Paul Bley Band und trat zum Jahreswechsel 1968/69 in das Trio des Pianisten Keith Jarett ein. Über die musikalischen Qualitäten dieses Trios ist viel geschrieben worden. Joachim E. Behrendt vermerkt in „Das Jazzbuch“: „Das Jarett-Trio mit dem Bassisten Charlie Haden und dem Drummer Paul Motian dürfte eines der am besten ausbalancierten Trios (Piano-Trios) der Jazzgeschichte sein. Die Gruppe macht Jazzkammermusik, deren Konsequenz an die Streichquartette

Béla Bartoks gemahnt – und bleibt gleichwohl geborgen im Jazz.“

In diese Zeit fällt auch Paul Motians Mitarbeit im Liberation Music Orchestra von Charlie Haden. Seit Mitte der siebziger Jahre arbeitet Motian vorwiegend mit von ihm geleiteten Gruppen, ohne jedoch auf seine Tätigkeit als Begleiter von Musikern zu verzichten.

Zum „Kammer“-Debüt von Paul Motian begrüßen wir ebenfalls erstmals bei uns die Musiker Jim Pepper, Bill Frisell, Joe Lovano und Ed Schuller.

„Jazz in der Kammer“ Nr. 131 findet am 10. Dezember 1984 um 20 Uhr statt. Es spielt das Doppel-Trio 2 × 3 (DDR/GB)

Der Vorverkauf hat begonnen.

Unser Repertoire in den Kammerspielen

Ernst Toller
HOPPLA, WIR LEBEN!
Regie: Ulrich Engelmann

Henrik Ibsen
GESPENSTER
Regie: Thomas Langhoff

Christoph Hein
DIE WAHRE GESCHICHTE DES AH Q
Regie: Alexander Lang

Dario Fo
ZUFÄLLIGER TOD EINES ANARCHISTEN
Regie: Dieter Mann

Tadeusz Rózewicz
WEISSE EHE
Regie: Rolf Winkelgrund

Maxie Wander
GUTEN MORGEN, DU SCHÖNE (1 und 2)

Wolfgang Heinz spricht
HOMER

DT-Pantomime-Ensemble:
BLAUBART
Regie: Burkhard Seidemann

HOLLENFAHRT DES DOKTOR FAUST
Regie: Burkhard Seidemann

WER HAT ANGST
VOR'M SCHWARZEN MANN
Ein pantomimisch-musikalisches Programm

Alexander Gelman
ZWEI AUF EINER BANK
Regie: Reinhard Hellmann a. G.

Preis 0,30 Mark

204 BG 018 121 84 06 1701

JAZZ in der Kammer

Nr. 130

**Deutsches Theater / Kammerspiele
Intendant Dieter Mann**